



28. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,
22. Februar 2017



Unser Ortsteil Stangengrün

zu Gast auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin

Den ausführlichen Bericht
finden Sie auf Seite 8.



Bilder: K. Müller, K. Zielke - Collage: Thore Zielke / thoz.pro



Stangengrün „Unser Dorf hat Zukunft“
Sieger 2015 im Sächsischen Landeswettbewerb
Silber 2016 im Bundeswettbewerb



Internationale Grüne Woche Berlin
19.-28. Januar 2018





Tag der offenen Tür

Oberschule "Dr. Theodor Neubauer" Kirchberg



**Samstag, 04.03.2017,
09.30 Uhr – 12.30 Uhr**



**Besuchen Sie unsere moderne Schule,
wir freuen uns auf Sie.**



Amtliche Bekanntmachungen

Stadtrat im Monat März

Die 34. Sitzung des Stadtrates findet **am Dienstag, dem 28.03.2017, um 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses** statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst
Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat März

Dienstag, 07.03.2017 **Verwaltungs- und Finanzausschuss**
Donnerstag, 09.03.2017 **Technischer Ausschuss**

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungszimmer des Rathauses, Parterre, Altmarkt 1. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

D. Obst
Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im Monat März finden die Bürgersprechstunden am
Donnerstag, dem 02.03.2017 **von 09.00 bis 11.00 Uhr und**
Dienstag, dem 07.03.2017 **von 16.00 bis 18.00 Uhr**
statt. Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin
Dorothee Obst

32. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 24.01.2017, 19.00 Uhr, fand die 32. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 01/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Unterzeichnung einer Absichtserklärung zum Breitbandausbau in der Stadt Kirchberg mit der Telekom Deutschland GmbH.

Beschluss 02/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt die Übertragung von nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln aus dem Haushalts-

jahr 2016 zur weiteren Bewirtschaftung im Haushaltsjahr 2017 auf Grundlage des § 21 SächsKomHVO-Doppik wie folgt:

- 1.) Mittelübertragung des Haushaltsplanes 2016 in das Haushaltsjahr 2017 (ohne Sonderergebnis „Umsetzung Hochwassermaßnahmeplan“)

Übertragung von Erträgen/Einzahlungen:	1.392.750,00 €
Übertragung von Aufwendungen/Auszahlungen:	3.726.800,00 €
- 2.) Mittelübertragung aus dem Sonderergebnis „Umsetzung Hochwassermaßnahmeplan“ des Haushaltsplanes 2016 in das Haushaltsjahr 2017

Übertragung von außerordentlichen Erträgen/Einzahlungen:	5.525.321,71 €
Übertragung von außerordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen:	4.969.270,24 €

Beschluss 03/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die förderrechtliche „Vereinbarung zur Gewährung von Zuschüssen zur Errichtung einer 4-Bahnen-Kegelbahn auf dem Gelände der Gaststätte „Pohlteichschänke“ in Kirchberg.

Beschluss 04/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen Los 2 „Errichtung einer Gabionenschwergewichtsmauer“ auf dem Grundstück Gartenstraße 17, Flst.-Nr. 615 der Gemarkung Kirchberg, an die Firma Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH zum Angebotspreis von 73.226,83 € als wirtschaftlich günstigster Bieter.

Beschluss 05/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, Geld- und Sachspenden im Wert von insgesamt 3.402,90 € gemäß § 73 Abs. 5 S. 3 SächsGemO anzunehmen.

D. Obst
Bürgermeisterin

25. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 09.02.2017 fand die 25. Sitzung des Technischen Ausschusses im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Altmarkt 1, Parterre, statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA Nr. 1/2017

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt im Rahmen der Umsetzung des Wiederaufbauplanes der Stadt Kirchberg für die Maßnahme ID 2498 (Los 7), der Firma Phönix-Bau GmbH, Zschorlauer Straße 56, 08280 Aue, als ausführende Firma einen Nachtrag i. H.v. brutto 34.144,66 € zu gewähren.

Beschluss TA Nr. 2/2017

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR.-Nr. 77/2017 des Notars Uwe Bax in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druck und Verlag:
Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de
Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.
Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



Beschluss TA Nr. 3/2017

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt, die Genehmigung nach § 144 BauGB zu UR.-Nr. 77/2017 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau zu erteilen.

*D. Obst
Bürgermeisterin*

Öffentliche Auslegung

des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2017

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2017 liegt laut § 76 Abs. 1 SächsGemO

in der Zeit vom 27. Februar bis 7. März 2017

öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Finanzen, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können vom 8. bis 16. März 2017 an o.g. Stelle gegen diesen Entwurf Einwendungen erheben.

*D. Obst
Bürgermeisterin*

Information des Bauamtes zum Landesprogramm „Förderung des Rückbaus von Wohngebäuden“

Der Freistaat Sachsen führt auch 2017 das Programm zur Förderung des Rückbaus von dauerhaft nicht mehr benötigten Wohngebäuden fort. Zu den Wohngebäuden und den anzurechnenden Wohnflächen gehören auch die Gewerbeflächen in überwiegend zum Wohnen genutzten Gebäuden.

Kosten für folgende Leistungen können gefördert werden:

- Abbruch und Demontage des Bauwerkes einschließlich der Ver- und Entsorgungsleitungen
- Abtransport des Abbruchmaterials einschließlich der Enddeponie
- Sicherungsmaßnahmen an abgetrennten Ver- und Entsorgungsleitungen
- einfache Herrichtung des Grundstückes nach der Rückbaumaßnahme
- notwendige Baunebenkosten
- Freimachung von Wohnungen
- abbruchbedingte Instandsetzung an Nachbarhäusern

Der Zuwendungsempfänger erhält im Wege der Anteilsfinanzierung einen nichtrückzahlbaren Zuschuss in Höhe der für vorgenannte Leistungen nachgewiesenen Kosten, höchstens bis zu 50 Euro je Quadratmeter zurückgebauter Wohnfläche.

Von der Förderung ausgeschlossen sind Teilrückbauten und der Rückbau unbewohnbarer, ruinöser Wohngebäude.

Im Haushaltsjahr 2017 werden bei der Bewilligung der Mittel vorrangig private Einzeleigentümer berücksichtigt. **Antragstellung** muss bis spätestens **17. März 2017** erfolgen.

Interessierte Hauseigentümer erhalten nähere Auskünfte zur Antragstellung und zum Verfahren im Bauamt der Stadt Kirchberg, Frau Färber (Tel. 037602/83172 oder E-Mail faerber-bauamt@kirchberg.de).

Bauamt der Stadt Kirchberg

Information an alle Grundstückseigentümer im Stadtumbaugebiet „Östliche Altstadt“

Das Fördergebiet „Östliche Altstadt“ wurde im Jahre 2012 im Bundesländer-Programm „Stadtumbau Ost“ aufgenommen. Seither konnte eine Vielzahl öffentlicher Maßnahmen umgesetzt werden, z.B. an den Gebäuden und dem Sportplatz der Grundschule 2017 fließen Mittel in die Neugestaltung des Altmarktes.

Aber auch private Grundstückseigentümer nutzten bisher die Möglichkeit, Sanierungsmaßnahmen an ihren Wohngebäuden auf der Grundlage der Richtlinie der Stadt Kirchberg fördern zu lassen. Wir möchten ausdrücklich noch einmal darauf hinweisen, dass auch weiterhin **Fördermittel für private Eigentümer** zur Verfügung stehen. Bezuschusst werden Maßnahmen an der Gebäudehülle, d.h. Dach, Fassade, Fenster und Außentüren oder auch Giebel-sanierungen nach Abbruch von Nachbargebäuden.

Das Fördergebiet umfasst folgende Straßen und Plätze:

Alt- und Neumarkt, Torstraße (ungerade Nummern), Leutersbacher Straße 2 und 1 – 9, Kirchplatz 3 und 5, Drachenkopf 1 und 3, Friedhofstraße 1 und 3, Auerbacher Straße 30 – 54 sowie 15 – 31, Liebold- und Schulstraße, Meisterhaus, Walksteig, Rosa-Luxemburg-Straße 5, 7, 9, 45, 45a und 51, Alte Schneeberger Straße 2, 4 und 11, Hammerhof 3 und 5, Gartenstraße 15, 19 und 21.

Auskünfte zum Verfahren erhalten Sie im Bauamt der Stadt Kirchberg (Ansprechpartner: Frau Färber, Tel. 037602/83172 oder per E-Mail faerber-bauamt@kirchberg.de).

Bauamt der Stadt Kirchberg

Planung der Straßenbaumaßnahmen in Kirchberg

Sehr geehrte Kirchbergerinnen und Kirchberger,

auch in diesem Jahr sind erneut viele Straßenbaumaßnahmen in und um Kirchberg geplant. Auch nicht zuletzt dem Winter geschuldet, weisen die Straßen teils erhebliche Mängel auf. Bei der Planung und Durchführung der Straßensanierungen kann aber nicht nur der Zustand der Straße berücksichtigt werden, sondern es müssen auch die Träger öffentlicher Belange, wie Wasserwerke, Energieversorgung und Gas, einbezogen werden, um eine nachhaltige Sanierung zu erzielen. Eine weitere Herausforderung sind die Abhängigkeiten der Maßnahmen auch hinsichtlich Umleitungsstrecken und dem öffentlichen Nahverkehr (vor allem der Schülerbeförderung).

Im Nachgang möchten wir Sie über die vorläufige Planung im Kirchberger Gebiet informieren. Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Zeiten grobe Schätzungen sind und sich hier noch Verschiebungen ergeben können. Auch können sich Maßnahmen ändern, hinzukommen oder gestrichen werden.

Termine Abschluss laufender Baumaßnahmen

Niedercrinitz – Culitzscher Straße – Brückenbau – Mai 2017

Leutersbach – Hauptstraße – Stützwandbau – April 2017

Kirchberg – Innungsstraße – Herbst 2017

Maßnahmen 2017 (siehe nachfolgende Tabelle)

Baumaßnahmen im Jahr 2018

Kirchberg – Lengenfelder Straße

Kirchberg – Brücke Rosa-Luxemburg-Straße



Träger der Maßnahme	Ort	Straße	Beschreibung	Art der Sperrung	Voraus-sichtl. Termin Jahr	Beginn	Dauer
Stadt Kirchberg	Kirchberg	Schießhausberg	Straßenbau	Vollsperrung	2017	März	5 Monate
Stadt Kirchberg	Kirchberg	Parkstraße	Straßenbau und Kanalerneuerung	Vollsperrung	2017	März	3 Monate
Medienträger	Kirchberg	Bahnhofstraße	Medienverlegung	Ampel	2017	März	5 Monate
Landkreis Zwickau	Wolfersgrün	Dorfstraße	Brückenbau OA Richtung Niedercrinitz	Vollsperrung	2017	März	9 Monate
Landkreis Zwickau	Burkersdorf	Schneeberger Straße	Straßenbau und Kanaldeckel-sanierung	Vollsperrung	2018 noch nicht bestätigt	Mai	6 Wochen
LaSuV + Stadt Kirchberg	Saupersdorf	Auerbacher Straße	Erneuerung Stützwand und Brückenbau	Vollsperrung	2017	Mai	7 – 8 Monate
Landkreis Zwickau	Leutersbach	Hauptstraße	Erneuerung Durchlass	Vollsperrung	2017	Mai	6 Wochen
Landkreis Zwickau	Wolfersgrün	Dorfstraße	Durchlass OA Richtung Lauterhofen	Vollsperrung	2017	2./ 3. Quar-tal	6 Wochen
LaSuV + Gemeinde Crinitzberg	Bärenwalde	Auerbacher Straße	Hochwasser-maßnahme	Ampel (versch. Stellen) Vollsperrung	2017	03/2017 – 30.09. 29.05. – 14.07.17	
Stadt Kirchberg	Saupersdorf	Leutersbacher Weg	Straßenbau und Kanalerneuerung	Vollsperrung	2017	2./ 3. Quar-tal	4 Monate
Landkreis Zwickau	Kirchberg	Wiesener Straße	Straßenbau zwischen Schießhausberg und OE Wiesen	Vollsperrung	2017	Som-mer-ferien	6 – 8 Wochen
LaSuV	Kirchberg	Bahnhofstraße	Deckensanierung	Vollsperrung	2017	Som-mer-ferien	2 Wochen
Wasserwerke	Kirchberg	Jacobstraße/ Kurt-Eisner-Straße	Kanalbau	Vollsperrung	2017	3. Quartal	12 Monate
Wasserwerke/ Stadt Kirchberg	Kirchberg	Innungsstraße	Straßenbau und Kanalerneuerung	Vollsperrung	2017	März	7 Monate
Stadt Kirchberg	Kirchberg	Altmarkt	Straßenbau und Kanalerneuerung	Vollsperrung	2017	März	10 Monate

Informationen zu den aktuellen Baumaßnahmen finden Sie auf der Homepage www.kirchberg.de.

D. Obst

Bürgermeisterin

Parkgebühren Parkplatz „Altes Gaswerk“

der Parkscheinautomat auf dem Parkplatz „Altes Gaswerk“ ist ab sofort wieder aktiviert.

Somit ist das Parken wieder kostenpflichtig. Wir bitten Sie, dies zu beachten.

D. Obst

Bürgermeisterin



Innovativ in die Zukunft, nachhaltig zur Natur,
gern Leben und Arbeiten in unserer Region



Projektaufrufe für die Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER- Entwicklungsstrategie der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Zwickauer Land

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung seiner LEADER-Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 zur Einreichung von Fördervorhaben im Handlungsfeld „Wirtschaft, Forschung und Entwicklung“, „Infrastruktur, Mobilität und Bildung“, „Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung“ sowie „Prozessbegleitung, Identität und Kommunikation“ auf.

Die förderfähige Gebietskulisse der Region ist auf der Internetseite unter <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/regionen-uebersicht.php> ersichtlich. LEADER ist ein zweistufiges Förderprogramm. Die LEADER-Region Zwickauer Land wählt die Vorhaben entsprechend ihrer Förderwürdigkeit aus, anschließend prüft die Bewilligungsbehörde deren umfassende Förderfähigkeit und erteilt den Bewilligungsbescheid.

Nr. des Aufrufes:	01-2017-A/B/D/F
Datum des Aufrufes:	13.02.2017, 09.00 Uhr
Einreichfrist:	10.04.2017, 16.00 Uhr
Einzureichen bei:	Zukunftsregion Zwickau, Bosestraße 1, 08056 Zwickau

Aufruf im Handlungsfeld A „Wirtschaft, Forschung und Entwicklung“

Die Region hat sich im Handlungsfeld A zum Ziel gesetzt, Unternehmensentwicklung in den Orten sowie Fachkräftepotenzial für das regionale Handwerk zu sichern.

Fördermaßnahmen

A1.01	Umnutzung leer stehender Gebäude für eine gewerbliche Nutzung, Sanierung von Außenfassaden
A1.02	Förderung von Ausstattungsgegenständen
A2.01	Verbesserung der Außenwirkung von kleinen und Kleinstunternehmen zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung

Aufruf im Handlungsfeld B „Infrastruktur, Mobilität und Bildung“

Die Region hat sich im Handlungsfeld B zum Ziel gesetzt, die Verkehrsinfrastruktur weiter auszubauen und Mobilitätsangebote zu verbessern. Ergänzend zu den Verkehrsinfrastrukturinvestitionen wird auch der Bau von Rad- und Fußwegen für den Alltagsverkehr als wichtige Maßnahme gesehen.

Fördermaßnahmen

B1.01	Bedarfsgerechter Erhalt und qualitativer Ausbau des Gemeindestraßennetzes
B1.02	Bau von Fuß- und Radwegen für den Alltagsverkehr
B1.03	Landwirtschaftlicher Wegebau

Aufruf im Handlungsfeld D

„Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung“

Dieses Handlungsfeld befasst sich grundsätzlich mit dem Thema „Wohnen im ländlichen Raum“. Der Erhalt der Ortsbilder, die Verhinderung eines weiteren Leerstands sowie die Entwicklung der notwendigen Freiraumstrukturen (z. B. Spielplätze) stehen im Vordergrund.

Bedeutsam für die Entwicklung der einzelnen Siedlungen ist auch der Erhalt von öffentlichen Gebäuden durch die Sanierung der Außenhülle. Das trifft insbesondere für Kircheengebäude zu, die hier als Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens fungieren.

Fördermaßnahmen

D1.01	Um- und Wiedernutzung leer stehender oder leer fallender ländlicher Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken
D1.03	Abriss und Rückbau von wirtschaftlich nicht tragfähiger Bausubstanz, Renaturierung von Brachflächen; Platzgestaltung, Aufwertung und Entwicklung von Freiraumstrukturen
D2.02	Außensanierung bestehender ländlicher Bausubstanz für die nicht gewerbliche Grundversorgung

Aufruf im Handlungsfeld F

„Prozessbegleitung, Identität und Kommunikation“

Dieses Handlungsfeld vereint sowohl prozessbegleitende als auch konzeptionelle Aktivitäten der Region. Hier ordnen sich komplexe Vorhaben ein, die wichtige Modellvorhaben in der Region umsetzen sollten.

Fördermaßnahmen

F3.01	Regionales Marketing und Vorhaben zur Ausprägung einer regionalen Identität
-------	---

Zur Beantragung von Fördermitteln ist ein sog. Formblatt auszufüllen. Dieses finden Sie unter folgendem Link <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/projektaufruf.php>.

Dieses ist ausgefüllt mit allen weiteren notwendigen Unterlagen bis 10.04.2017, 16.00 Uhr, im Regionalmanagement einzureichen und dient als Entscheidungsgrundlage. Eine Nachreichfrist für fehlende Unterlagen nach dem 10.04.2017 besteht nicht.

Termin für die abschließende Vorhabenauswahl in öffentlicher Sitzung des Entscheidungsgremiums ist am 15.05.2017.

Hinweis:

Eingereichte Vorhaben werden vor der Sitzung des Entscheidungsgremiums auf der Internetseite www.zukunftsregion-zwickau.de mit Name, Ort sowie Bezeichnung des Vorhabens veröffentlicht. Die Auswahlentscheidung wird für alle förderwürdigen Vorhaben ebenfalls auf der Homepage bekannt gegeben.

Die LEADER-Förderung ist ein zweistufiger Prozess. VorhabenträgerInnen, deren/dessen Vorhaben durch die Region ausgewählt wurde, stellen anschließend bis zum 24.07.2017 den Hauptförderantrag bei der Bewilligungsbehörde. Später eingereichte Vorhaben können nicht weiter berücksichtigt werden.

Vorhaben, die die Kohärenz- oder Mehrwertprüfung nicht bestehen oder aufgrund des im Aufruf zur Verfügung stehenden Budgets nicht berücksichtigt werden können, erhalten eine Ablehnung. Beim nächsten Aufruf der entsprechenden Fördermaßnahme besteht die Möglichkeit, das Vorhaben nochmals einzureichen.



Die gesamten Beratungen sowie das Auswahlverfahren sind für Interessenten kosten- und gebührenfrei. Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LEADER-Entwicklungsstrategie: Regionalmanagement der Region „Zwickauer Land“

Ansprechpartnerinnen:

Frau Isabel Schauer/Frau Damaris Falk/Frau Linda Lempke

Bosestraße 1, 08056 Zwickau

info@zukunftsregion-zwickau.de

Tel.: 0375/30354-106/104/-105

Fax: 0375/30354-107

Termine und Informationen

Die Bürgermeisterin gratuliert



Zum 70. Geburtstag

Herrn Wolfgang Dittrich	am 1. März in Kirchberg
Herrn Christian Günther	am 3. März in Kirchberg
Herrn Klaus-Jochen Weck	am 3. März in Kirchberg
Herrn Alfred Schröder	am 5. März in Cunersdorf
Herrn Joachim Krause	am 6. März in Kirchberg
Frau Sonja Scheibe	am 8. März in Kirchberg
Frau Benita Wohlrab	am 8. März in Kirchberg
Herrn Joachim Hirsch	am 13. März in Kirchberg
Frau Hannelore Schmutzler	am 15. März in Kirchberg
Frau Christel Hein	am 22. März in Kirchberg
Frau Regina Schmutzler	am 25. März in Kirchberg
Frau Anneliese Heinz	am 29. März in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Paul	am 1. März in Kirchberg
Herrn Bernd Blum	am 6. März in Kirchberg
Frau Irmgard Stelzer	am 8. März in Kirchberg
Frau Elisabeth Küttner	am 15. März in Cunersdorf
Herrn Erhart Hochberger	am 23. März in Kirchberg
Herrn Dieter Unger	am 27. März in Kirchberg
Frau Christine Schlesiger	am 30. März in Kirchberg
Frau Heide Nitsche	am 31. März in Saupersdorf

Zum 80. Geburtstag

Frau Helga Kaufmann	am 6. März in Kirchberg
Herrn Gottfried Schürer	am 6. März in Stangengrün
Frau Renate Schlosser	am 13. März in Cunersdorf
Herrn Martin Wegner	am 17. März in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag

Frau Christa Lauber	am 17. März in Kirchberg
Frau Ursula Baumann	am 22. März in Kirchberg
Herrn Emil Seipold	am 26. März in Kirchberg
Frau Irmgard Colditz	am 28. März in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag

Herrn Wolfgang Schneider	am 10. März in Kirchberg
Frau Ingeborg Modes	am 28. März in Kirchberg

Zum 95. Geburtstag

Frau Else Meier	am 7. März in Kirchberg
-----------------	-------------------------

Die Bürgermeisterin wünscht allen Jubilaren unserer Stadt Kirchberg und den Ortsteilen zum Geburtstag Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Die Bürgermeisterin gratuliert außerdem zum Ehejubiläum im Monat März

zum 50. Ehejubiläum

den Eheleuten Günter und Maria Döhn



Befragung – Was könnte in Kirchberg verbessert werden?

Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner,

im Rahmen des Audit-Verfahrens der Stadt Kirchberg zur familiengerechten Kommune in den Jahren 2014/2015 baten wir Sie um Ihre Hilfe und führten eine Befragung der Kirchberger Einwohner durch. Zentrales Thema der Fragestellung war dabei: Was ist gut in Kirchberg? Was könnte verbessert werden?

Nachdem nun einige Zeit wieder vergangen ist, möchten wir erneut die Befragung durchführen. In den kommenden Wochen werden deshalb an verschiedenen Standorten in der Stadt Kirchberg die Befragungsboxen aufgestellt, in denen Sie uns unter Gewährung Ihrer Anonymität mitteilen können, was Ihrer Meinung nach gut in Kirchberg ist und was in den Bereichen (Beratung und Unterstützung, Bildung und Erziehung, Wohnumfeld und Lebensqualität ...) verbessert werden könnte.

In folgenden Einrichtungen werden die Befragungsboxen zu den genannten Zeiten aufgestellt:

- Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“, 01.03.2017 – 07.03.2017
- Grundschule „Ernst Schneller“, 08.03.2017 – 14.03.2017
- Christoph-Graupner-Gymnasium, 15.03.2017 – 21.03.2017
- Kindertageseinrichtung „Kinderland“, 22.03.2017 – 28.03.2017

In den kommenden Ausgaben der „Kirchberger Nachrichten“ informieren wir Sie natürlich regelmäßig über die jeweils aktuellen Aufstellungsorte und bitten Sie, sich rege an der Befragung zu beteiligen.

D. Obst

Bürgermeisterin

S. Hellge-Raczeck

Projektleiterin

familiengerechte Kommune

Befragung - Öffentlicher Nahverkehr in der Stadt Kirchberg

Im Rahmen des Audit-Verfahrens der Stadt Kirchberg zur familiengerechten Kommune in den Jahren 2014/2015 wurde der Wunsch der Kirchberger Bürger nach einem verbesserten öffentlichen Nahverkehr geäußert. In unserer Zielvereinbarung zur familiengerechten Kommune stellten wir uns für die kommenden Jahre das Ziel: „In Zusammenarbeit der Stadt mit Vereinen, Unternehmen und des ÖPNV soll die Mobilität gesteigert werden.“ Die Stadtverwaltung Kirchberg möchte nun mit der nachfolgenden Befragung die Nachfrage bzw. das Interesse für Verbesserungsmöglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs in Erfahrung bringen.

Um die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt festzustellen, bitten wir Sie um die Teilnahme an der Befragung und möchten Sie bitten, den Fragebogen auf der Homepage www.kirchberg.de auszufüllen oder die Umfrage telefonisch unter 037602/83-114 durchzuführen.

D. Obst

Bürgermeisterin

S. Hellge-Raczeck

Projektleiterin

familiengerechte Kommune



An den Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U7a teilgenommen?

Dann können Sie das Babybegrüßungsgeld Stufe II der Stadt Kirchberg erhalten!



Bedingungen:

Ihr Kind ist nach dem 01.01.2009 geboren und mit Hauptwohnsitz in der Stadt Kirchberg einschließlich der Ortsteile gemeldet.

Sie können die Teilnahme an den Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U7a nachweisen (durch Vorlage des gelben U-Hefts).

Sie können eine Quittung in Höhe von mindestens 50,- € vorlegen, mit der der Kauf von Sachwerten für das Kind nachgewiesen wird.



Der Antrag auf Auszahlung der 50,00 € ist innerhalb eines Jahres nach der Durchführung der U7a zu stellen!



Den Antrag für Babybegrüßungsgeld Stufe II erhalten Sie im Rathaus der Stadt Kirchberg, im Servicebüro Eingang Neumarkt oder bei Frau Hellge-Raczek, Zimmer 105 in der 1. Etage.



Stangengrün präsentiert sich in Berlin

Gleich mehrfach konnte sich Stangengrün im Januar in Berlin vorstellen.

Zunächst auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft „Historische Dörferkerne“ in Zusammenarbeit mit der IG „Sachsens schönste Dörfer“ und „Deutschlands schönste Dörfer“ auf der Grünen Woche in der Halle „Lust aufs Land“ am Sonntag, dem 22. Januar 2017.

Neben vielen in- und ausländischen Besuchern (u. a. hat ein Japaner ganz begeistert unseren dort vorgestellten Bienenhonig erworben und in seine Heimat mitgenommen) konnten unsere Vertreter *Katja Müller* und *Michael Reichardt* auch Gäste aus Stangengrün, *Konrad Panzert* und seine Familie, auf dem Stand begrüßen und gemeinsam mit ihm auf den Geburtstag von seiner Frau Hiltrud anstoßen.

Dann, am Freitag, dem 27. Januar 2017, war es endlich so weit:



In den frühen Morgenstunden machten sich fünfzig Stangengrüner, angeführt von unserer Bürgermeisterin Frau Obst und unterstützt von einigen Stadträtinnen, mit dem Bus auf den Weg nach Berlin, um dort aus den Händen des Bundesministers für Ernährung und Landwirtschaft die im Rahmen des 25. Bundeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ erworbene Silbermedaille entgegenzunehmen.



Vertreter der Siegedörfer und Mitglieder der Bundesbewertungskommission im Großen Saal. Foto: Bundesregierung/Henning Schacht

Die Delegation nahm die Gelegenheit wahr, vor der offiziellen Veranstaltung die Grüne Woche zu besuchen, um dann in einem feierlichen Rahmen neben den anderen 32 Dörfern aus der gesamten Bundesrepublik, die sich aus über 2.400 Dörfern zum Schluss qua-



lifiziert hatten, die Auszeichnung zu erhalten. Am Rande der Veranstaltung wurden viele interessante Gespräche mit den Vertretern der anderen Dörfern geführt und Erfahrungen ausgetauscht. Erst gegen 23 Uhr trat man die Rückfahrt mit der übereinstimmenden Meinung an, einen interessanten und beeindruckenden Tag erlebt zu haben.

Schließlich konnten dann am 31. Januar 2017 die eingeladenen Vertreter unseres Dorfes, Frau Obst und Herr Reichardt, neben den Vertretern der anderen „Siegerdörfer“ die persönlichen Glückwünsche des scheidenden Bundespräsidenten, Herrn Gauck, dem Schirmherrn des Bundeswettbewerbs, entgegennehmen.

Diese herausragenden Ereignisse haben gezeigt, dass unser Stangengrün mit dem Engagement seiner Bewohner schon viel erreicht hat und es sich lohnt, auf diesem Weg weiterzumachen.

Allen Bürgerinnen und Bürgern sei dafür nochmals herzlich **Dankeschön** gesagt.

Ortschaftsrats Stangengrün



**Mehr
Generationen
Haus**



SBBZ
Sprach-, Bildungs-, und
Beratungszentrum e.V.

Programm vom 1. bis 31. März 2017

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Seniorenachmittage

Donnerstag, 02.03.

14.00 Uhr mit einfachen Übungen, körperliche Leistungsfähigkeit erhalten, zu Gast Frau Neumann-Schilling

Donnerstag, 16.03.

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen in geselliger Runde

Donnerstag, 30.03.

14.00 Uhr Oster-Basteln mit Sabine

Beratungsangebote

wöchentlich Montag

13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Mittwoch am 01.03 und 15.03.

14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z.B. Kindergeld-, Elterngeldantrag, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld etc.)
Bitte telefonisch voranmelden!

Kinderartikel aus 2. Hand

Montag – Mittwoch 09.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Montag

08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe

10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1

10.00 – 11.30 Uhr Babymassage

10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube

13.00 – 16.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe

13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2

14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

10.00 – 11.30 Uhr Babymassage

10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga

15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50

16.30 – 17.30 Uhr kreativer Kindertanz ab 5. LJ

18.00 – 19.00 Uhr orientalischer Tanz

19.00 – 20.00 Uhr Zumba

20.00 – 21.00 Uhr Pilates

Einstieg in laufende Kurse ist jederzeit möglich.

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten

09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag

09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

14.00 – 16.00 Uhr Seniorenachmittage (ungerade Kalenderwoche)

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt (gerade Woche)

15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

18.30 – 20.30 Uhr Qi Gong

Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Qi Gong

Außerdem bieten wir noch:

- Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache
- Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung
- Anmietung von Räumlichkeiten, für verschiedene Festlichkeiten ist möglich.

Auch auf Facebook vertreten:

„Familienzentrum/ MGH – Kirchberg“

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus, Raum 020, Erdgeschoss, statt. Die vorgesehene Beratung am 28.02.2017 findet nicht statt. Im März befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, am 14.03.2017 im Rathaus. Er ist unter Tel.: 03761/4212122 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Weitere Termine auf Anfrage.

Karl-Heinz Madlung

Versichertenberater

Bilderausstellung im Pflegeheim „Am Pfarrwald“

Das Pflegeheim „Am Pfarrwald“ und die Grafikerin/Malerin Frau Marion Hallbauer laden alle Interessenten am 13.03.2017 um 14.00 Uhr in das Pflegeheim „Am Pfarrwald“, Dr.-Ziesche-Str. 13, zu einer Vernissage recht herzlich ein. Frau Hallbauer zeigt eine kleine Auswahl ihrer Bilder, u.a. über Kirchberg und „Alte Bekannte“ aus der Musik- und Filmwelt. Musikalisch wird die Veranstaltung durch die „Murmelmädchen“ umrahmt. Die Ausstellung wird dann bis 24. April zu besichtigen sein. Ein Besuch lohnt sich, wir freuen uns auf Sie.

*Cindy Koltermann
Heimleiterin*

*Marion Hallbauer
Grafikerin/Malerin*



Einladung zur Frauentagsfeier

Liebe Kirchbergerinnen, liebe Gäste
der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. lädt
auch in diesem Jahr zur nun schon traditionellen

Frauentagsfeier ein.

Sie findet am 8. März 2017 um 15.00 Uhr in der Vereinsbaude, Niederertritzer Straße, statt. Dieses Jahr wieder mit dabei die Sängerrinnen des Kirchberger Frauenchores. Sie werden uns mit ihren Melodien erfreuen und stimmen uns auch mit kleinen Gedichten und humorigen Geschichten auf den kommenden Frühling ein. Vielleicht gibt's am Ende mal ein Likörchen fürs Frauenchörchen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Der Vorstand

Turnier der Alten-Herren-Mannschaften

Am **04.03.2017, ab 14.00 Uhr**, findet der 4. Edeka-Cup für Alte-Herren-Mannschaften in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle Kirchberg statt.

Teilnehmer sind: FSV Zwickau, Rot-Weiß Werdau, Concordia Schneeberg, FSV Blau-Weiß Schwarzenberg, SV Bobenneukirchen, FSV Klingenthal und der Gastgeber SV 1861 Kirchberg
Gespielt wird in zwei Staffeln mit anschließenden Platzierungsspielen! Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken ist bestens gesorgt.

i.A. J. Priebe, SV 1861 Kirchberg



Licht ins Leben
Kerzenwerkstatt



15. März 2017

OSTERVERKAUF

Besichtigung | Beratung | Verkauf

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür
am Mittwoch 15.03.2017 in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr

- Wir zeigen Ihnen, wie eine Kerze hergestellt wird mit kleiner Materialkunde.
- Sie oder Ihre Kinder, können selbst Kerzenerie verziern nach Motivwahl.
- Wir stellen Ihnen unsere neue Frühlings- u. Sommerkollektion 2017 vor.
- Neues für Drunter - Untersetzervariationen aus Holz – Granit – Metall – Wachs – Schiefer - Glas
- Kaffee und Kuchen werden für unsere Besucher angeboten.
- Osterdekorationen in Zusammenarbeit mit Gärtnerei Nötzold aus Friedrichsgrün stehen bereit.

Besuchen Sie uns – Parkplätze und ein barrierefreier Zugang sind vorhanden.











Kerzenshop Wilkau - Haßlau
Eine Niederlassung der Behindertenwerkstatt Reinsdorf gemeinnützige GmbH
Karl – Liebknecht – Str. 53 | 08112 Wilkau – Haßlau | Fon 0375 - 6067437
www.behindertenwerkstatt-reinsdorf.de
Öffnungszeiten Mo – Do 8.00 – 15.00 Uhr | Fr 8.00 – 13.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat bis 17.00 Uhr

Große Auswahl an Modellen
& Verzierungsmöglichkeiten
ganz nach Wunsch.





Wir laden herzlich zur



Blutspende in der Feuerwehr Burkersdorf am 10.03.2017

in der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Am Hohen Forst 39,
ein.

Die Blutspende ist ein unschätzbare Dienst,
mit dem Spenderinnen und Spender
schwerstkranken Patienten zur Gesundung
verhelfen oder Leben ermöglichen.
Blutspender erbringen freiwillig eine wichtige
Leistung für die Gemeinschaft.



**Für alle Blutspender gibt es auch ein
Geschenk von der Feuerwehr Burkersdorf.**

Aus Schulen und Einrichtungen

Schulanmeldung – Schuljahr 2017/18 in Klasse 5 der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“, Kirchberg, Dr.-Ziesche-Str. 1

Sehr geehrte Eltern,

die Anmeldung der Schüler aus Klasse 4 der Grundschulen für die Klasse 5 der Oberschule ist im Sekretariat (1. Obergeschoss, Zimmer 1.7) zu folgenden Zeiten möglich:

- **Mittwoch, 01.03.2017, 12.00 – 18.00 Uhr**
- **Donnerstag, 02.03.2017, 07.30 – 13.30 Uhr**
- **Freitag, 03.03.2017, 07.30 – 13.30 Uhr**
- **Samstag, 04.03.2017, 09.30 – 12.30 Uhr**
(„Tag der offenen Tür“)
- **Montag, 06.03.2017, 07.30 – 13.30 Uhr**
- **Dienstag, 07.03.2017, 07.30 – 13.30 Uhr**
- **Mittwoch, 08.03.2017, 07.30 – 12.00 Uhr**

Bitte legen Sie folgende Unterlagen zur Anmeldung vor:

1. **Original** der Bildungsempfehlung
2. Kopie der Halbjahresinformation Kl. 4
3. Kopie der Geburtsurkunde

Mit freundlichen Grüßen

G. Schubert, Schulleiter

Anmeldezeiten für die Neuaufnahme im Schuljahr 2017/2018 im Christoph-Graupner- Gymnasium Kirchberg

Ort: 1. Etage, Zimmer 107

- Mittwoch, 1. März 2017: 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- Donnerstag, 2. März 2017: 07.00 Uhr bis **18.00 Uhr**
- Freitag, 3. März 2017: 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- Montag, 6. März 2017: 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- Dienstag, 7. März 2017: 07.00 Uhr bis **18.00 Uhr**
- Mittwoch, 8. März 2017: 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr



Bitte bringen Sie die folgenden Unterlagen zur Anmeldung mit:

- Original der Bildungsempfehlung
- Aufnahmeantrag Teil A/B (von der Grundschule verteiltes Formular) oder formloser Aufnahmeantrag der Eltern
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- Kopie der letzten Halbjahresinformation bzw. des letzten Zeugnisses des Kindes

Unser Schnuppertag am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Am 10.01.2017 machte sich die Kl. 4a auf den Weg zum Gymnasium. Dort begrüßten uns mit netten Worten der Schulleiter Herr Bachmann und Herr Gebauer.



Die Schüler der Klasse 4a mit dem Schulleiter des Christoph-Graupner-Gymnasiums Herrn Bachmann (rechts im Bild) und Herrn Gebauer (links im Bild).

Als Erstes unternahmen wir einen großen Schulrundgang. Dabei staunten alle über die riesige Turnhalle und die vielen Fachkabinette. Ganz toll fanden wir die musikalische Kostprobe der Bläserklasse. Einige von uns wollten am liebsten gleich so ein Instrument ausprobieren. Die Frühstückspause nutzten wir, um eigenständig das Schulhaus zu erkunden. Pünktlich und zum Glück auch vollständig trafen sich dann alle Kinder wieder, um nun am Fachunterricht der Klassen 5 teilzunehmen. Bei Frau Hirsch in Mathematik durften wir sogar an einer umfangreichen Stationsarbeit teilnehmen, wobei uns die Gymnasiasten zum Glück toll unterstützten. Englisch bei Mrs. Schneider fanden wir super, da uns ein cooles Lied und ein Wettspiel zum Mitmachen anregte. Auch der Biologieunterricht bei Frau Schilling machte der 4a viel Spaß, denn hier konnten wir beim Thema „Vögel“ unser Wissen unter Beweis stellen.

Zum Schluss bekamen die zukünftigen Fünftklässler noch ein Erinnerungsgeschenk von Herrn Bachmann überreicht.

Uns allen hat der Schnuppertag am Gymnasium sehr gut gefallen und für einige steht nun endgültig fest: Da wollen wir hin!

Vielen Dank für den interessanten Einblick sagen die Schüler der Klassen 4a und 4b (Schnuppertag am 17.01.2017) der Ernst-Schneller-Grundschule Kirchberg.

S. Tschakert

Heimsieg für junge Kirchbergerin

Englischwettbewerb am Christoph-Graupner-Gymnasium

Bereits zum zwölften Mal fand am Donnerstag, dem 12.01.2017, am CGG der Englischwettbewerb für sprachlich begabte und interessierte Grundschüler der Klassenstufe 4 statt.

110 Mädchen und Jungen aus dem Zwickauer Land, dem Vogtland sowie dem Erzgebirge hatten sich an diesem winterlichen Tag auf den Weg nach Kirchberg gemacht, um ihre Fähigkeiten in den Bereichen Hören, Lesen, Vokabelwissen und Landeskunde zu demonstrieren.

Um die Wartezeit während der Wettbewerbskorrektur zu überbrücken, standen den Teilnehmern verschiedene Mitmachangebote (z. B. Musik, Physik, Geschichte und Jonglieren) offen. Die begleitenden Eltern, Großeltern und Grundschullehrer hatten unterdessen die Möglichkeit, das moderne Schulhaus kennenzulernen oder bei einer Tasse Kaffee mit den Kollegen des Graupner-Gymnasiums ins Gespräch zu kommen.

Wir hoffen, dass alle kleinen und großen Gäste einen interessanten und erlebnisreichen Nachmittag bei uns verbrachten, und beglückwünschen besonders die fünf Gewinner zu ihren hervorragenden Leistungen.



Siegerehrung des Englischwettbewerbes

1. Platz: Freya Schiller (GS Kirchberg)
2. Platz: Henry Seidel (GS Crossen)
3. Platz: Jette Müller (GS Neumark)
4. Platz: Fabrice Schramm (Evang. GS Schneeberg)
5. Platz: James Leitzmann (SIS Glauchau)

M. Mählich

Öffentlichkeitsarbeit CGG

Mathematikolympiade

Kleine Mathematik-Asse ganz groß

Am 24. Januar war es endlich wieder in der Ernst-Schneller-Grundschule so weit. Die besten Rechner und Knobler der Klassenstufen 1 – 4 durften ihr Können bei der alljährlichen Mathematikolympiade unter Beweis stellen. Wir gratulieren den Siegern:

- Klasse 1: Nina Scheithauer
 Klasse 2: Jakob Buchmann
 Klasse 3: Marcel Werner
 Klasse 4: Freya Schiller

Die erstplatzierten Schüler der Klassenstufe 4 haben sich für die Teilnahme an der 2. Stufe der Mathematikolympiade in Wilkau-Haßlau qualifiziert. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und drücken die Daumen.

F. Flammiger



Augen zu und auf zum Skifahren

Am Sonntagvormittag, dem 29. Januar 2017, gab es den Start mit 64 Schülern, die aufgeregt ihrem Skilager entgegensahen. Noch aufgeregter waren die Eltern, Großeltern und Geschwister, die die zwei „Werner“-Reisebusse am Christoph-Graupner-Gymnasium verabschiedeten.



Teilnehmer des Skilagers 2017

Nach der Ankunft in der Pension „Breit“ in Vorderschmiding im Bayerischen Wald fuhren einige Schüler weiter zur Skiausleihe, während die anderen schon ihre Koffer auspackten und Betten bezogen. Am Montag, dem ersten Skitag, gab es ideales Wetter, Sonnenschein und jede Menge Schnee auf den Pisten. Demonstration der ersten Schwünge und Gruppeneinteilung für die Fortgeschrittenen und Profis standen als Erstes auf dem Programm. Während die Anfänger erste „Rutschversuche“ starteten, wurde dabei schon nach kurzer Zeit ein Stock zerbrochen. Nach dem Mittag erkundeten die Fortgeschrittenen bereits die roten Pisten, während sich die Anfänger auf die Almwiesenabfahrt – eine blaue Piste – wagten. Der Schock dann am nächsten Tag: Nebel, Nebel, Nebel. Die Sichtweite war auf der Piste minimal. Einer Schülergruppe war das aber egal, da diese auf Anweisung ihres Skilehrers mit „Augen zu“ fuhr. Ein hinterherfahrender Mitschüler gab durch Zuruf Anweisungen. Allerdings beherrschten die „Profis“ bereits zu dieser Zeit schon Kurvenfahren, Parallelschwung und das Anhalten sehr gut. So verbesserten die Schüler nicht nur jeden Tag das Skifahren, sondern hatten bei vielfältigen Übungen jede Menge Fun. Spaß hatten die Schüler auch bei vielen Aktivitäten abseits der Piste. Abends ging es in das Hallenbad, zum Kegeln oder zum Tischtennispielen. Ein Spiele- und Filmabend sorgte ebenfalls für Abwechslung. Vielfältig war auch die Woche für die begleitenden Skilehrer und Betreuer: Frau Lenke, Frau Weber, Herr Berthold, Herr Eigner, Herr Leister und Herr Gündel. Zuerst galt es, jeweils einer Schülergruppe das Skifahren beizubringen, beziehungsweise bereits vorhandene Fähigkeiten zu verbessern. Außerdem musste öfters schnell mit Schülern zum Skiservice an der Talstation gefahren werden, um gekockerte Skibindungen privater Ski zu reparieren, fehlende Stöcke auszuleihen oder Skischuhe zu wechseln, wenn diese nicht perfekt passten. Abends wurden kranke Schüler „verarztet“, Salbe für kleine Verletzungen und verspannte Muskeln oder Tee für den kratzenden Hals verabreicht. Dank des gut ausgestatteten Notfallpakets von der Apotheke zur Post aus Kirchberg und der Saxonía-Apotheke aus Bärenwalde konnte das problemlos realisiert werden. Am Hang wurde zweimal das Skifahren gefilmt und abends in der Pension mit jedem Schüler ausgewertet, und natürlich musste auch der Abschlussabend vorbereitet werden.

Am Donnerstag ging es wie jeden Tag nach dem Frühstück auf die Piste, diesmal aber, um einen Slalomwettbewerb zu absolvieren. Am Abend konnte jeder Schüler das begehrte Skidiplom in Empfang nehmen. Es wurden die Sieger des Wettkampfs gekürt und jeder erhielt einen kleinen Preis. An dieser Stelle sei dafür den Sponsoren gedankt: Uhren und Schmuck Neubert, Conny's Geschenkboutique, Reisebüro Otto und Schütz, Radio Barth aus Kirchberg sowie Herrn Berthold aus Hartmannsdorf. Am Freitag fuhren dann die Schneehasen, Pistenflöhe und Hangbezwinger ein letztes Mal die Skihänge von Mitterdorf hinab. Dann hieß es nur noch Skisachen ausziehen, Koffer packen, alles im Bus verstauen und ab nach Hause. An dieser Stelle vielen Dank an das Busunternehmen Werner aus Wolfersgrün und die beiden Busfahrer, Herr Werner und Herr Fiedler, die uns sicher chauffierten, aber auch so manchen liegen gebliebenen Schuh oder Rucksack einsammelten und abends den aufgeregten „Suchern“ übergaben. Obwohl das Skilager der Klasse 7 am CGG schon zur schönen Tradition geworden ist, war das 2017er doch etwas Besonderes. Unter den diesjährigen Teilnehmern befand sich der 1000. Skischüler seit Beginn des Skilagers Abfahrt im Jahr 2000.

Im Namen der Betreuer des Christoph-Graupner-Gymnasiums
A. Weber, U. Lenke und S. Gündel



Vorhang auf und Manege frei!

Zirkusprojekt der Grundschule „Ernst Schneller“ mit der Circus-Familie Hein auf dem Festplatz in Kirchberg

Der Höhepunkt der Zirkusprojektwoche sind drei Vorstellungen. Die Kinder bieten ein buntes Programm und stellen ihre erlernten Kunststücke in der Öffentlichkeit vor. Die vielen kleinen Künstler freuen sich auf Ihren Besuch im Zirkuszelt mit einer echten Manege am:

- 05.04.2017, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
- 06.04.2017, 17.00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene	Kinder
10 € Loge	8 € Loge
8 € Tribüne	5 € Tribüne



Wir freuen uns auf viele Besucher!

Kleingarten in der Kleingartenanlage „Feldstraße“ abzugeben

Größe ca. 200 m², Strom- und Wasseranschluss ist vorhanden. Alte Laube kann übernommen werden bzw. eigener Neubau. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0152/22325321.

Ralf Kögler
Vorstand

90 Jahre Kleingartenanlage „Feldstraße“

Die Gartenanlage Feldstraße befindet sich in Nachbarschaft mit der Innungsstraße, der Feldstraße und der Bergstraße auf einer ca. 6000 m² nach Westen abfallenden Fläche in Kirchberg. Früher war dieses Stück Land verwildert. 1917 erwarb Bäcker Flechsig das Land. 1919 kaufte es Carl Tautenhahn, der es dann an Richard Neef aus Saupersdorf weiter veräußerte. 1926 bot seine Witwe dem



Gärtner Johannes Schubert an, das Land zur kleingärtnerischen Nutzung in Pacht zu nehmen. Zusammen mit Kurt Weller und Ella Fickert gründete Johannes Schubert am 1. Osterfeiertag 1926 die Schrebergartenkolonie und verteilte die Parzellen zu je 200 m². In der darauf folgenden Zeit kamen noch einige Mitglieder dazu, so begann die Entstehung der Kleingartenanlage. Während des 2. Weltkrieges blieb die Anlage von Bombenangriffen glücklicherweise verschont. Jedoch befanden sich viele männliche Parzellenbesitzer im Krieg. 1945, nach Kriegsende, kehrten viele nach Hause zurück und nahmen ihren Garten wieder in Besitz, indem sie ihre Frauen und sich gegenseitig bei der Bewirtschaftung der Gärten unterstützten. 1948 wurde der Verein im Vereinsregister unter dem Namen Kleingartenanlage „Feldstraße“ e.V. Kirchberg eingetragen. 1960 erfolgte ein Anbau an das bestehende Vereinsheim. Später, im Jahre 1963, wurde die Errichtung der sanitären Anlagen in Angriff genommen. Aus Aufzeichnungen geht hervor, dass in dem Jahr das erste Mal im Vereinsheim eingebrochen wurde. 1976 wurde das 50-jährige Bestehen des Vereins im Speisesaal des ehemaligen VEB Möbel- und Plüschwerke, Werk 3, gefeiert. 1983 wurde der Sparte der Titel „Hervorragendes Gartenkollektiv“ verliehen. Dies war natürlich ein Ansporn für alle Mitglieder. Im Jahre 1989 überschlugen sich die Ereignisse. Der Fall der Mauer war wohl das größte davon. 1990 kam es zur Auflösung des Verbands der Kleingärtner Siedler und Kleintierzüchter. Vom Verein wurde eine neue Satzung einstimmig angenommen. Seit der Wende wurde weiterhin sehr viel von den Mitgliedern geleistet. Zum Beispiel wurden die Wasser- und Stromleitung erneuert und das Vereinsheim wurde komplett modernisiert. Heute fungiert das Haus nicht mehr als Gaststätte, kann aber von jedermann für Veranstaltungen gemietet werden. Seit 2008 wird der Verein von fleißigen Helfern unterstützt, die auf einer Fläche von 420 m² Gemüse für Bedürftige der Zwickauer Tafel anbauen. Unterstützt wird diese Maßnahme durch das Jobcenter. Am 29.10.2016 feierten wir unser 90-jähriges Vereinsfest in unserem Vereinsheim, zu dem viele Mitglieder anwesend waren. Einige davon wurden für ihre Tätigkeit im Verein ausgezeichnet. Seit einiger Zeit gibt es durch den so genannten Generationswechsel wieder viele junge Gartenmitglieder. Heute noch trägt unsere Kleingartenanlage mit Stolz den Titel „Staatlich anerkanntes Naherholungsgebiet“. Wir als Gärtner würden uns sehr freuen, wenn es uns weiterhin gelingt, die Gärten sowie die gesamte Anlage in Ordnung zu halten und noch viele Jahrestage zu feiern.

Ralf Kögler
Vorstand

Andreas Peter
Chronist

SV 1861 Kirchberg

18. Nachwuchshallenturnier

An zwei Januarwochenende fanden die schon zur Tradition gewordenen Turniere in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle statt. Wieder waren die Zuschauer von den fairen und spannenden Spielen begeistert. Die Spieler machten es den Schiedsrichtern leicht beim Leiten der Partien. Guten Anklang fand für unsere Gäste die gute Organisation an allen vier Turniertagen.

Als Schiedsrichter kamen die Sportfreunde Enrico Mörtl, Patrick Kufner und Michael Dietz zum Einsatz.

Für den reibungslosen Ablauf der Turniere war bei der Vorbereitung und Durchführung der Sportfreund Kevin Kuhnke sowie in der Turnierleitung die Sportfreunde Beatrice Steuer, Luciennne Kuhnke, Vanessa Müller, Alexia Kuhnke und Tim Göckeritz verantwortlich. Allen Sportfreunden gilt unser Dankeschön. Die gastronomische Betreuung erfolgte durch die Sportfreunde Rocco Kuhnke, Christian Steuer und viele Eltern der Mannschaften. Besonders schmack-

haft war der selbst gebackene Kuchen, die Torte und die Wurst vom Grill. Für ihre Einsatzbereitschaft sowie die Unterstützung durch die Sponsoren möchten wir uns ebenfalls im Auftrag des Vereins recht herzlich bedanken.

Die Bürgermeisterin, Frau Obst, und der Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Kirchberg, Herr Möckel, ließen es sich nicht nehmen, die Siegerehrung selbst durchzuführen. Die beiden Sportwochenenden waren gelungen!

Ergebnisse:

F-Jugendturnier des SV 1861 Kirchberg

1. FSV Blau-Weiß Schwarzenberg 1921, 2. FC Concordia Schneeberg, 3. VSC Mylau-Reichenbach, 4. SV Stützengrün-Hundshübel, 5. FC 02 Zwickau, 6. FSV Silberstraße-Wiesenburg, 7. SV 1861 Kirchberg, 8. 1. FC Rodewisch

Bester Torwart: Quentin Großmann (Kirchberg)

Torschützenkönig: Marlon Pippig (Mylau-Reichenbach) – 7 Tore

Turnierauswahl: Henning Pechmann (Kirchberg), Erialdo Hoxha (Silberstraße-Wiesenburg), Marlon Pippig (Mylau-Reichenbach), Fabio Wappler (Stützengrün-Hundshübel), Lenny Reinhold (Schneeberg), Kevin Botzenhardt (FC 02 Zwickau), Tamino Behrendt (Rodewisch), Elias Mehlhorn (Schwarzenberg)

3. Sparkassen-Junior-Cup der E-Jugend

1. SV Stützengrün-Hundshübel, 2. FC Concordia Schneeberg, 3. SV 1861 Kirchberg, 4. VfL Wildenfels, 5. FSV Silberstraße-Wiesenburg, 6. FSC Blau-Weiß Schwarzenberg 1921, 7. FC 02 Zwickau, 8. SG Friedrichsgrün

Bester Torwart: Julian Rascher (Kirchberg)

Torschützenkönig: Franz Müller (Stützengrün-Hundshübel) – 9 Tore

Turnierauswahl: Felix Reinhold (Silberstraße-Wiesenburg), Pierre Dittrich (FC 02 Zwickau), Lennard Huber (Schneeberg), Lambert Boci (Schwarzenberg), Tristan Martin (Wildenfels), Kay Strobel (Stützengrün-Hundshübel), Johann Merkel (Friedrichsgrün), Alesio Graube (Kirchberg)

D-Jugend um den Pokal der Bürgermeisterin

1. SV Hartenstein-Zschocken, 2. FSV Blau-Weiß Schwarzenberg 1921, 3. SpG Hartmannsdorf/Irfersgrün, 4. VfL Wildenfels, 5. FC Concordia Schneeberg, 6. SV 1861 Kirchberg II, 7. FC 1910 Lößnitz, 8. SV Muldental Wilkau-Haßlau, 9. SV 1861 Kirchberg I

Torschützenkönig: Louis Püschel (Schneeberg) – 7 Tore

Bester Torwart: Stanley Klinger (Schwarzenberg)

Turnierauswahl: Elias Schönherr (Schwarzenberg), Silas Thost (Wilkau-Haßlau), Philip Kuhnke (Kirchberg I), Levin Gebauer (Kirchberg II), Max Freisleben (Hartenstein-Zschocken), Norman Mothes (Hartmannsdorf/Irfersgrün), Domenik Motrunitsch (Schneeberg), Elias Förster (Wildenfels)

C-Jugend – Uhren, Schmuck, Pokale Klaus-Dieter Neubert

1. SV Muldental Wilkau-Haßlau, 2. FC Concordia Schneeberg, 3. SpG Hartmannsdorf/Irfersgrün, 4. SpG Friedrichsgrün/Silberstraße-Wiesenburg, 5. SV Waldenburg, 6. SpG Kirchberg/Wildenfels II, 7. SpG Kirchberg/Wildenfels I

Torschützenkönig: Yannic Krefßner – 7 Tore

Bester Torwart: Jonas Falge (Wilkau-Haßlau)

Turnierauswahl: Kurt Tröger (Schneeberg), Nick Teichmann (Waldenburg), Tom Frank (Friedrichsgrün/Silberstraße-Wiesenburg), Louis Müller (Wilkau-Haßlau), Andre Krämer (SpG Kirchberg), Wildenfels II, Max Neumann (SpG Kirchberg/Wildenfels I), Leon Treichel (SpG Hartmannsdorf/Irfersgrün)

D. Kahler und Kevin Kuhnke, Nachwuchsleitung



Ein viertel Jahrhundert Selbsthilfe für Morbus Bechterew in Kirchberg

Wir, die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew in Kirchberg, begehen in diesem Jahr unser 25-jähriges Bestehen.

Aus diesem Grunde ist es uns ein Herzensbedürfnis, unserer Therapeutin, Frau Birgit Bley, von der gleichnamigen Physiotherapie in der Bahnhofstraße 5 in Kirchberg herzlich zu danken. Sie begleitete uns überall die Jahre als Therapeutin und stellt dafür ihre Räume zur Verfügung. Sie hat wesentlich dazu beigetragen, dass es uns in Anbetracht der Schwere der Erkrankung verhältnismäßig gut geht.

Denn Morbus Bechterew ist eine chronische, meist schubhaft verlaufende, nicht heilbare Autoimmunerkrankung aus dem Rheumabereich, welche mit einer Rückenmuskulatur Entzündung einhergeht und die meistens zur Versteifung der Wirbelsäule und Sakralgelenke führt. Eine weitere typische Begleiterscheinung der Krankheit ist oft eine sehr schmerzhaft Augenentzündung.

Neben medikamentöser Behandlung, welche immer Nebenwirkungen hat, ist Bewegung ein ganz wichtiger Teil der Therapie. Deshalb treffen wir uns schon seit 1992 wöchentlich mittwochs bei Frau Bley zur speziellen Gruppengymnastik mit Schwerpunkt „Mobilisierung und Stärkung der Rückenmuskulatur“.

Darüber hinaus sind wir Ansprechpartner, Seelenröster und Anlaufstelle für Betroffene. Auch die Geselligkeit pflegen wir, z.B. bei gemeinsamen Kegeln, Bad-Besuchen oder Ausflügen. So ist dieses Jahr ein Besuch der Ebel-Klinik in Bad Brambach geplant. Ab März beginnen wir mit einem für uns neuen Funktionstraining. Dafür haben wir aktuell noch 2 – 3 Plätze frei. Sollten Sie unter chronischen Rückenschmerzen leiden, deren wirkliche Ursache eventuell nicht bekannt ist, oder gar Morbus Bechterew haben, uns aber noch nicht kennen, so sind wir gerne ihr Ansprechpartner: Herr Jürgen Wutzler als Gruppensprecher unter Tel. 037602/139349 oder Frau Birgit Bley als Therapeutin unter Tel: 037602/7210.

Außerdem sind wir über jede Spende außerordentlich dankbar, denn wir arbeiten gemeinnützig und ehrenamtlich, haben aber trotzdem einiges an Kosten zu stemmen.

Jürgen Wutzler
Gruppensprecher

RV „Adler“ Bärenwalde e.V.



RADBALL

...denn Fußball kann Jeder!

Sport ● Technik ● Taktik ● Spaß
Dynamik ● Koordination ● Ausdauer

Wir suchen Nachwuchssportler!
Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren.

Komm einfach ins Probetraining:
Jeden Donnerstag ab 19.00Uhr

Turnhalle Obererwitz
Schulstraße 1
08147 Crintzberg/ Obererwitz
David Schott Tel. 0172/3543514



RV „Adler“ Bärenwalde e.V.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

sonntags

09.00 Uhr Hl. Messe

mittwochs

17.00 Uhr Hl. Messe

Röm.-kath. Kirche, Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI,

Tel. 0160 91237718

Kaplan: Pater Sebastian Büning OMI, Tel. 0151 22239850

E-Mail: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 23.02.2017

08.30 Uhr Mutti-Treff

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

Freitag, 24.02.2017

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 26.02.2017

09.00 Uhr Familiengottesdienst Kirchberg

Dienstag, 28.02.2017

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee

Mittwoch, 01.03.2017

19.30 Uhr Beginn Posaunenchor (wöchentlich)

Donnerstag, 02.03.2017

08.30 Uhr Mutti-Treff

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

Freitag, 03.03.2017

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Ök. Weltgebetstag der Frauen in der Röm.-Kath. Kirche

Sonntag, 05.03.2017

09.00 Uhr Gottesdienst Kirchberg, Kindergottesdienst

Dienstag, 07.03.2017

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee

19.00 Uhr Stadtgebiet St. Katharinen Burkersdorf

19.30 Uhr Ökumenischer Gesprächsabend – Ev.-Luth. Kirche

Mittwoch, 08.03.2017

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

15.00 Uhr Krabbelkreis

Donnerstag, 09.03.2017

08.30 Uhr Mutti-Treff

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

Freitag, 10.03.2017

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Samstag, 11.03.2017

09.30 Uhr Jugendchor

Sonntag, 12.03.2017, Reminiszere

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst, Kindergottesdienst

17.00 Uhr Chorkonzert St. Margarethen


Dienstag, 14.03.2017

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 15.03.2017

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg
15.00 Uhr Frauendienst
19.30 Uhr Bibelstunde Leutersbach

Donnerstag, 16.03.2017

08.30 Uhr Mutti-Treff
19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

Freitag, 17.03.2017

15.30 Uhr Bibelstunde, Goethestraße 7
18.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Samstag, 18.03.2017

14.30 Uhr Konventskonfirmandentreffen

Sonntag, 19.03.2017, Okuli

09.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

Dienstag, 21.03.2017

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee
19.30 Uhr ökumenischer Gesprächsabend

Mittwoch, 22.03.2017

15.00 Uhr Krabbelkreis

Donnerstag, 23.03.2017

08.30 Uhr Mutti-Treff
19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

Freitag, 24.03.2017

18.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Samstag, 25.03.2017

09.30 Uhr Jugendchor

Sonntag, 26.03.2017

09.00 Uhr Gottesdienst
16.00 Uhr musikalischer Kurrende-Nachmittag im Pfarrhaus

Dienstag, 28.03.2017

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 23.02.2017

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 05.03.2017

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 09.03.2017

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 16.03.2017

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 19.03.2017

10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 23.03.2017

19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Öffnungszeiten der Kanzlei

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 10.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 14.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün;
Tel.: 037606/37775

Sonntag, 05.03.2017

10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 12.03.2017

08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.03.2017

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.03.2017

08.45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg

Altmarkt 11

Mittwoch, 01.03.2017

19.30 Uhr Abendgebet mit Abendmahl zum Beginn der Passionszeit in Wilkau-Haßlau

Freitag, 03.03.2017

19.30 Uhr Weltgebetstag in Kirchberg im Gemeindesaal der Römisch-Katholischen Kirche Kirchberg

19.00 Uhr Weltgebetstag in Bärenwalde (Ev.-Luth. Kirche)

Sonntag, 05.03.2017

10.30 Uhr Gottesdienst in Hartmannsdorf

Mittwoch, 08.03.2017

19.30 Uhr Abendgebet in der Passionszeit in Hartmannsdorf

Sonntag, 12.03.2017

09.00 Uhr Gottesdienst in Hartmannsdorf

Mittwoch, 15.03.2017

19.30 Uhr Abendgebet in der Passionszeit in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 19.03.2017

10.30 Uhr Gottesdienst in Hartmannsdorf mit der Feier des heiligen Abendmahls

Dienstag, 21.03.2017

19.30 Uhr ökumenischer Abend in Kirchberg, Margarethenkirche

Mittwoch, 22.03.2017

14.30 Uhr Seniorenkreis in Wilkau-Haßlau

19.30 Uhr Abendgebet in der Passionszeit in Hartmannsdorf

Samstag, 25.03.2017

09.30 Uhr Kinderprojekttag in Wilkau-Haßlau (bis 12.00 Uhr)

18.00 Uhr Hauskreis „Im besten Alter“ bei Fam. Schnabel

Sonntag, 26.03.2017

09.00 Uhr Gottesdienst in Hartmannsdorf

Mittwoch, 29.03.2017

19.30 Uhr Abendgebet in der Passionszeit in Wilkau-Haßlau

Sollte Gott etwas unmöglich sein?

Nachdem bereits im Frühjahr 2016 mit schwerem Herzen die Entscheidung darüber gefällt wurde, ihr Gotteshaus in Kirchberg auf dem Altmarkt aufzugeben und zu verkaufen, traf sich am Sonntag,



dem 22.01.2017, die Evangelisch-methodistische Gemeinde von Kirchberg letztmalig in ihrer Kirche. In einem ergreifenden Gottesdienst nahm die Gemeinde Abschied von ihrer Kirche, in der sie 125 Jahre lang beheimatet war (also seit 1892). Dabei hört die zwar kleiner gewordene Gemeinde nicht auf zu existieren, sondern hat sich dazu entschlossen, ihre Gottesdienste zukünftig zusammen mit ihren Schwestern und Brüdern in Hartmannsdorf zu feiern. Dies wurde auch im Abschiedsgottesdienst deutlich. Nachdem die Kirche durch Superintendent Stephan Ringeis (Zwickau) entwidmet und Bibel, Kerzen, Paramente, Abendmahlsgeschirr und Gesangbücher hinausgetragen wurden, machte sich die Gemeinde auf den Weg nach Hartmannsdorf, um in der dortigen Kapelle nach vorn zu schauen und den Gottesdienst zu beschließen. Dabei half ihnen das von Superintendent Ringeis verkündigte Wort Gottes, das der Gemeinde Hoffnung und Mut machte, Altes loszulassen und Neues anzupacken. Dabei dürfen wir mit Gottes Gegenwart rechnen, der in aller Veränderung zu uns steht und derjenige bleibt, an dem wir uns orientieren können, und dem nichts unmöglich ist. In Kirchberg selbst werden sich die Gemeinde und ihre Mitglieder auch weiterhin einbringen.

Pastor Lutz Brückner

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag:

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

Mittwoch:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Matthäusevangelium)
Gebetsgemeinschaft

Freitag:

16.30 Uhr Kids-Treff (außer Ferien)
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferien)

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Alle 2 Wochen Mittwoch um 9.00 Uhr: Mutti-Kind-Kreis (gerade KWs).

Sonderveranstaltungen

Montag, 27.02. 2017

19.30 Uhr Frauensofa

Freitag, 03.03. 2017

19.30 Uhr Vortrag: Medieneinflüsse auf unser Weltbild

Samstag, 04.03. 2017

13.00 Uhr Vortrag: Medienkompetenz aus christl. Sicht
19.30 Uhr Vortrag: Chancen und Grenzen sozialer Netzwerke

Samstag, 11.03. 2017

20.00 Uhr Jugend-Ballsportnacht (städt. Sport- und Mehrzweckhalle)

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Kirchgemeinde Hirschfeld und Wolfersgrün

Sonntag, 05.03.2017

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 12.03.2017

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Ebersbrunn

Sonntag, 19.03.2017

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 26.03.2017

10.15 Uhr Familiengottesdienst

Bitte aktuelle Aushänge in der Kirchgemeinde beachten!

Besonderer Hinweis

Samstag, den 11.03.2017

19.00 Uhr **Konzert in der Hirschfelder Kirche mit Simone Kermes**

Mitteilung der Ev.-Luth. St.-Michaelis- Kirchgemeinde Hirschfeld

Die Verwaltungsmitarbeiterin Frau Brigitte Schubert, Hirschfeld, beendet ihre Tätigkeit am 28.02.2017. Frau Kathleen Schubert, Wolfersgrün, Dorfstraße 29 B, Tel. 037602/86799, ist ab 01.03.2017 die neue Mitarbeiterin. Bitte wenden Sie sich ab März an Frau Kathleen Schubert.

Was sonst noch interessiert ...

Nützliches für den Alltag: Vom Krank sein und Saunieren

Die Grippe-Welle überrollt weite Teile Deutschlands. Klar, dass man damit nicht spaßt und zum Arzt geht. Folgerichtig schreibt er krank. Doch was darf man überhaupt machen, wenn man krank geschrieben ist? Andere wiederum gehen zur Vorbeugung von Krankheiten in die Sauna. Doch was ist, wenn Medikamente eingenommen werden müssen? Verträgt sich die Wärme mit den Arzneimitteln? Tipps, worauf man achten sollte.

Durch Aktivität darf Genesung nicht gefährdet werden

Vom Arzt krank geschrieben und der Kühlschrank leer. So manch einer stellt sich in dieser Situation die Frage, welche Aktivitäten in dieser Zeit erlaubt sind. Die Regel ist einfach: „Ein erkrankter Arbeitnehmer muss sich so verhalten, dass er möglichst bald wieder gesund wird“, sagt der Arbeitsrechtler Axel Döhr vom Infocenter der R+V-Versicherung. Das bedeutet: Grundsätzlich ist alles erlaubt, was die Genesung nicht gefährdet oder nicht verzögert. Handelt ein Krankgeschriebener in grober Weise gegen den Rat des Arztes,



riskiert er eine Abmahnung oder schlimmstenfalls eine fristlose Kündigung. „Was ein Patient tun darf und was nicht, hängt von der Krankheit und der individuellen Situation ab“, sagt Arbeitsrechtler Axel Döhr. Nicht jede Krankheit bedingt, dass der Patient ständig das Bett hütet. Besonders gegen Aktivitäten, welche der Heilung zuträglich sind, können weder Arbeitgeber noch Krankenkasse Einwände haben. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte in diesem Fall geplante Unternehmungen mit einem Arzt besprechen und sich diese schriftlich genehmigen lassen, weiß der Experte.

Erlaubt: Einkaufen und Spaziergehen

Eigentlich immer erlaubt ist es, die eigenen vier Wände zum Einkaufen zu verlassen, um sich mit Lebensmitteln zu versorgen. Es sei denn, der Mediziner hat absolute Bettruhe verordnet. Dann sollte das Einkaufen besser jemand anderes übernehmen. Auch spazieren gehen darf der Patient oder die Patientin. Die Bewegung an der frischen Luft fördert die Genesung. Allerdings sollte der oder die Kranke darauf verzichten, wenn sich der Arzt für eine strenge Bettruhe bis zu Genesung ausgesprochen hat.

Was erlaubt ist, hängt auch von der Erkrankung ab

Vertretbar ist ein Besuch von Kino, Kneipe oder Restaurant, wenn die Erkrankung es nicht bedingt, dass das Bett gehütet werden muss. Arbeitnehmern, die beispielsweise ein Gipsbein haben oder an einem Magengeschwür erkrankt sind, können verreisen, wenn die Reise den Heilungsfortschritt nicht beeinträchtigt. Für einen Neurodermitiker ist ein Urlaub am Toten Meer heilsam. Jedoch ist ein Langstreckenflug für Personen, die an Rückenschmerzen leiden, zu strapaziös. Wichtig zu wissen ist hierbei, dass für eine geplante Reise auf jeden Fall derjenige zustimmen muss, der während der Erkrankung Zahlungen leistet. Das ist der Arbeitgeber, wenn noch keine sechs Wochen verstrichen sind und danach die Krankenkasse. Wer sich ohne Genehmigung auf den Weg macht, der setzt die Lohnfortzahlung aufs Spiel beziehungsweise die Zahlung des Krankengeldes. Wer sich während der Krankschreibung sportlich betätigen möchte, sollte dies vorher mit seinem Arzt besprechen. Gezielte Gymnastik kann bei Rückenproblemen die Genesung beschleunigen. Tennis spielen dagegen könnte das Leiden sogar verschlimmern.

Krank zur Arbeit?

Im eigenen Interesse sollte, wer noch krank ist, die Arbeit noch nicht wieder aufnehmen. Arbeitnehmer, die sich wieder fit fühlen und vor Ablauf ihrer Krankschreibung wieder an ihren Arbeitsplatz zurückkehren möchten, sollten im Zweifel mit ihrem Arzt darüber sprechen. Wenn der Arbeitgeber berechtigte Zweifel an einer vorzeitigen Genesung hat, darf er sich darauf nicht einlassen. Die könnte dann der Fall sein, wenn es offensichtlich ist, dass die Grippe noch nicht auf dem Rückzug ist, die Aufnahme der Arbeit die Genesung des Mitarbeiters hinauszögern könnte und zusätzlich die Gefahr besteht, dass sich die Kollegen und Kolleginnen anstecken könnten. Spricht nichts dagegen, vor Ablauf der Krankschreibung die Arbeit aufzunehmen, so sollte man seine Krankenkasse über die vorzeitige Rückkehr an den Arbeitsplatz informieren.

Abwehrkräfte stärken mit Saunabesuch

Um die Abwehrkräfte zu stärken, das Immunsystem auf Trab zu bringen oder einfach als Balsam für die Seele eignet sich ein Saunabesuch. Annähernd 30 Millionen Deutsche gehen mehr oder weniger regelmäßig in die Sauna. Besonders in den kalten Wintermonaten genießen sie die wohltuende Wärme.

Wer Medikamente einnimmt, sollte vor dem Saunabesuch den Arzt oder Apotheker fragen, ob oder welchen Einfluss die Wärme auf die Arzneimittel hat. „Die Wärme hat bei einigen Mitteln Einfluss auf die Wirkung – besonders, wenn sie kurz vorher angewendet werden“, weiß Dr. Marko Ostendorf, Arzt beim Infocenter der R+V-Versicherung.

Cornelia Wahl (Primo-Verlag)



JORAM REISEN

Reisen mit Herz

Unsere Mehrtagesfahrten

23.03. - 26.03.	Frühlingsreise zur Mandelblüte in die Pfalz	398,-€
02.04. - 05.04.	Saisoneröffnungsfahrt „ins Blaue“	349,-€
14.04. - 17.04.	Ostern im Schlosshotel im Hirschberger Tal	419,-€
14.04. - 17.04.	Ostern in Südtirol mit Konzert Vincent & Vernando	359,-€
15.04. - 17.04.	Ostern in Hamburg mit Musicalbesuch nach Wahl	199,-€
18.04. - 23.04.	Frühling am Gardasee & Venedig - Küche, Kultur & Natur	565,-€
18.04. - 24.04.	Saisoneröffnungsreise Insel Elba	589,-€
27.04. - 01.05.	Zur Tulpenblüte nach Holland mit Keukenhof	569,-€

Tagesfahrten (Auswahl)

28.02.	„Melodien zum Träumen“ im Hotel Kaiseralm im Fichtelgebirge incl. Begrüßungsdrink, 2-Gang Menü, Live-Musik und Kaffeetrinken	45,-€
01.03.	Etzdorfer Schlachtfest in Thüringen incl. Mittagessen, Hofführung, Möglichkeit zum Einkauf im Hofladen & Hoffleischerei, Kaffeetrinken	36,-€
02.03.	Schlemmerfahrt „Tischlein deck dich“ in den Frankenwald incl. Verkostung „Wela-Suppen“, Imbiss, Porzellanmanufaktur, Confiserie, Kaffee	49,-€
06.03.	Badefahrt Obermaintherme Staffelstein (Eintritt extra)	23,-€
07.03.	Frauentag mit Tommy Steiner in Satzung incl. Kaffeetrinken, Programm, Autogrammstunde, Abendessen in der Gaststätte Erbgericht	54,-€
08.03.	Konzert zum Frauentag in Oberwiesenthal im Hotel am Fichtelberg incl. Mittagessensbuffet & Konzert mit Brigitte Träger, Kay Dörfel u. a.	59,-€
09.03.	Kamelioblütenfahrt nach Pirna-Zuschendorf und Pillnitz	30,-€
13.03. + 24.04.	Einkaufsfahrt nach Bad Muskau	25,-€
14.03.	„Pfannenspektakel“ zum Frauentag im Gasthof Meissner Blick	56,-€
23.03.	Messe Dresdner Ostern & Orchideenwelt incl. Eintritt	31,-€
28.03.	Humorvolle, gesellige Überraschungsfahrt zur Saisoneröffnung incl. Mittagessen, Rundfahrt, Kaffeetrinken, Unterhaltungsprogramm	54,-€
04.04.	Lutherstadt Wittenberg – 500 Jahre Reformation incl. Rundfahrt mit der Altstadtbahn, Eintritt und Führung im Lutherhaus	54,-€
05.04.	Karlsbad „von oben“ incl. Mittagessen, Berg- und Talfahrt mit der Standseilbahn, geführter Rundgang in Karlsbad, Aufenthalt	49,-€
08.04.	Ostermarkt auf Schloss Wackerbarth incl. Führung mit Weinprobe	39,-€
11.04.	Ostermarkt in Prag incl. Stadtführung, Ostermenü, Besuch des Ostermarktes, Kaffeetrinken mit Osterpunsch, örtliche Reiseleitung	55,-€

Buchung & Beratung in unseren Buchungsstellen:

Wildenfels ☎ 03 76 03 . 82 55 • Wilkau-Haßlau ☎ 03 75 . 6 18 94



Landhandel
INGE WICZOREK

Aktuelles Angebot:

Wildenfelser Straße 1
OT Schönau
08134 Wildenfels
Telefon 03 76 03 / 82 47

- Branntkalk
- Saatgut
- Aussaaterde
- schw. Sonnenblumen
- Futtermittel
- Salzlecksteine
- Arbeitsbekleidung
- gefütterte Stiefel
- Filzstiefel
- Lottoannahme
- Hermesannahme
- Reinigung